



## **Informationen zum Beruflichen Gymnasium der Alexander-Fleming-Schule**

**Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium  
–Profil Gesundheit (SGGG)**

Unsere Schüler und Schülerinnen kommen aus unterschiedlichsten Schularten mit dem mittleren Bildungsabschluss:

- Realschule
- Werkrealschule
- Berufsfachschule
- Gemeinschaftsschüler mit Realschulabschluss (die durchgehend auf **Niveau M** im letzten Jahr unterrichtet wurden)

**Bei diesen Schülerinnen und Schülern gilt der Notendurchschnitt:**

- Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache (meist Englisch)
- Durchschnittsnote: mind. 3,0
- Mindestens die Note 4,0 in jedem dieser Fächer

Und auch einige Schüler, die auf ein berufliche Gymnasium (BG) wechseln wollen:

- dem allgemeinbildendes Gymnasium
  - G8: nach Klasse 9. oder Klasse 10.
  - G9: nach Klasse 10.
- oder Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule nach der 10. Klasse, die durchgehend auf **Niveau E** im letzten Jahr gelernt haben!
- Für diese Schülerinnen und Schüler gilt das **Versetzungszeugnis** in die gymnasiale Oberstufe. Sie haben außer der erfolgreichen Versetzung keinen Notenbedingungen.

Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze in unserem BG, wird automatisch ein Auswahlverfahren über BewO durchgeführt:

Beim Auswahlverfahren gilt:

85% aller Plätze werden vergeben an Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss aus der

- ✓ Realschule, Werkrealschule, Berufsfachschule und Bewerberinnen und Bewerber aus der Gemeinschaftsschule mit M-Niveau
- ✓ und Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinschaftsschule mit **Niveau E**, die **nicht** in einer zweiten Fremdsprache durchgehend vier Jahre unterrichtet wurden.

15% aller Plätze werden vergeben an Bewerberinnen und Bewerber aus

- ✓ dem allgemeinbildenden Gymnasium
- ✓ und Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinschaftsschule mit **Niveau E** und mindestens vier Jahre in der **zweiten Fremdsprachen** unterrichtet wurden.

## Weiteres Infos zum Auswahlverfahren über BewO

- Beim Auswahlverfahren gibt es eine sogenannte **Quotierung**. Dort „konkurrieren“ Bewerberinnen und Bewerber aus der gleichen schulischen Herkunft.
- Bewerben sich zum Beispiel mehr Schülerinnen und Schüler aus der Realschule als Schülerinnen und Schüler aus der Werkrealschule, konkurrieren diese Realschüler nur mit Realschülern.
- Die Rangfolge innerhalb dieser Bewerbergruppen richtet sich zuerst nach dem Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Bei gleicher Rangfolge mehrerer Bewerberinnen und Bewerber wird der Notendurchschnitt aller Fächer herangezogen.
- Genauso konkurrieren die Bewerberinnen und Bewerberinnen ohne Notenbedingungen in ihrer schulischen Herkunft.

## Für die Aufnahme am BG gibt es noch weitere Einschränkungen:

- Die Altersbegrenzung. Für Schülerinnen und Schüler, die zum Stichtag (1. August) noch keine 19 Jahre alt (18 Jahre oder jünger) oder bei abgeschlossener Berufsausbildung noch nicht 22 Jahre alt (21 Jahre oder jünger) sind, können sich am BG bewerben.
- Nach Eintritt in die gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufe 1) an einem allgemein bildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule ist die Aufnahme in ein BG nicht mehr möglich.
- Bewerber, die die Klasse 10 aufgrund der Versetzungsordnung verlassen mussten oder freiwillig verlassen haben und nicht mehr wiederholen dürfen, können nicht aufgenommen werden.

Nur unter besonderen Umständen können hier Ausnahmen zugelassen werden. Über einen Härtefallantrag entscheidet die Schulleitung der aufzunehmenden Schule.

## Die **Fremdsprachenpflicht** muss erfüllt werden.

Bewerben sich Schülerinnen und Schüler an einem BG **ohne zweite Fremdsprache** aus ihrer Herkunftsschule, müssen sie eine zweite Fremdsprache bis zum Abitur belegen.

Wir bieten an unserer Schule

**Französisch (N = „neu beginnend“)** oder **Spanisch (N)** als sogenanntes Wahlpflichtfach an.

Schülerinnen und Schüler, die schon **4 Jahre durchlaufend in der zweiten Fremdsprache** an ihrer Herkunftsschule unterrichtet worden sind, haben die **Fremdsprachenpflicht** erfüllt und können so in der Eingangsklasse das Wahlpflichtfach Sozialmanagement oder Sondergebiete der Biowissenschaften wählen.

## Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium – Profil Gesundheit (SGGG)

- Unser **S**ozial- und **g**esundheitswissenschaftliches **G**ymnasium (**SGGG**) schließt nach drei Jahren mit der allgemeinen Hochschulreife ab. Diese berechtigt zum Studium an **allen Hochschulen**.
- Die drei Schuljahre gliedern sich in Eingangsklasse, Jahrgangsstufe 1 und Jahrgangsstufe 2.
- Mit unserem Profil **G**esundheit (**SGGG**) unterscheidet es sich zu anderen Sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasien, da es deutlich naturwissenschaftlich ausgerichtet ist.
- Unser Profulfach ist durch die reformierte Oberstufe in **Gesundheit und Biologie** unbenannt worden. Das Profulfach ist bereits in der Eingangsklasse ein Kernfach. In den Jahrgangsstufen 1 und 2 wird es als Profulfach mit doppelter Gewichtung gewertet.
- Im Zuge dieser Reform wurden die Naturwissenschaften deutlich gestärkt. Daher müssen Chemie oder Physik durchgängig besucht werden.
- Informatik ist Pflichtfach bis Jahrgangsstufe 2.



Unser Profulfach **Gesundheit und Biologie** ist ein verpflichtendes Kernfach. Unten sehen Sie einige Inhalte unseres Profulfaches.

<b>Gesundheit</b>	<b>Biologie</b>
Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems	Zelluläre Grundlagen des menschlichen Körpers
Gesundheit und Krankheit	Infektion und Abwehr
Gesundheitswissenschaftliche Forschung	Reproduktion und Genetik
Anatomie und Physiologie	Nervensystem und Hormone
Bewegung und körperlich aktiv sein	

## Fächer aus dem **Pflichtbereich** der Eingangsklasse

	<b>Eingangs- klasse</b>
<b>Profilfach</b> Gesundheit und Biologie	6
<b>Kernfächer</b> Deutsch Mathematik Fortgeführte Fremdsprache Englisch Niveau F	3 4 3
<b>Weitere Pflichtfächer</b> Geschichte mit Gemeinschaftskunde Religionslehre bzw. Ethik Wirtschaftslehre Physik Chemie Informatik Sport	2 2 2 2 2 2 2

## Wahlpflichtbereich Eingangsklasse

<b>Wahlbereich:</b>	<b>EK</b>
Fremdsprache Niveau N (Spanisch oder Französisch)	4
Global Studies	2
Sozialmanagement	2
Sondergebiete der Biowissenschaften	2
NExt (Grundlagen für wissenschaftliches arbeiten)	2

Das Angebot der Wahlpflichtfächer hängt von der Verfügung der Lehrkräfte und der Wahl der Schülerinnen und Schüler ab.

# Pflichtbereich Jahrgangsstufe und Entscheidung über die Vertiefung der Kernkompetenzfächer

	J1	J2
<b>Verpflichtendes Profulfach (Kernfach)</b> Gesundheit und Biologie	6	6
<b>Die Kernkompetenzfächer</b> <b>Deutsch und Mathematik werden entweder auf erhöhtem Anforderungsniveau oder auf grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet.</b>	5 oder 4	5 oder 4
<b>Weitere Pflichtfächer</b> Weiterführende Fremdsprache Geschichte mit Gemeinschaftskunde Religionslehre bzw. Ethik Naturwissenschaft (Chemie oder Physik) Informatik Ergänzungsfach SGGG Sport	4 2 2 3 2 2 2	4 2 2 3 2 2 2

# Möglicher **Wahlbereich** Jahrgangsstufen

<b>Wahlfächer:</b>	<b>Stufe 1</b>	<b>Stufe 2</b>
Zweite weiterführende Fremdsprache Niveau N (Spanisch/Französisch)	4	4
Seminarkurs	3	
Literatur		2
Psychologie	2	
Wirtschaftslehre	2	2
(Mathe +)	(2)	(2)
(Global Studies)	(2)	(2)

(Das Angebot der Wahlpflichtfächer hängt von der Verfügung der Lehrkräfte und der Wahl der Schülerinnen und Schüler ab.)

# Allgemeine Hochschulreife

## Block I

### „Kurs-Block“

Kurse, die in der Jahrgangsstufe belegt und angerechnet wurden. Mindestens 36 Kurse müssen angerechnet werden.

Nach erfolgreicher Prüfung erwerben Sie die allgemeine Hochschulreife. Sie berechtigt zum Studium an **allen Hochschulen**.

## Block II

### „Abitur-Block“

1. Profulfach Gesundheit (AF III)
  2. Entweder Mathematik (AF II) oder Deutsch (AF I) auf **erhöhtem Niveau**
  3. Deutsch (AF I) , Mathe (AF III) oder Englisch (AF I)
  4. + 5. Prüfungsfach wählbar nach Prüfungsordnung
- Unter den Prüfungsfächern muss eine Naturwissenschaft (AF III) oder Mathematik sein
  - Alle Aufgabenfelder (AF) müssen abgedeckt werden.
  - Ergänzungsfächer können nur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden

**Bewerbung** für unser BG über das Internet unter:

<https://bewo.kultus-bw.de/Startseite>

Registrierung nur mit eMail-Adresse möglich.

Den Link und detaillierte Infos zur Anmeldung sind in der **PowerPoint BewO** auf der Homepage unserer Schulen zu finden.

Kultusverwaltung Baden-Württemberg  
Bewerberverfahren Online

Startseite Datenschutzrichtlinie

Registrieren oder Anmelden

Um sich Online für Bildungsgänge mit BewO zu bewerben, benötigen Sie einen BewO-Account, d.h. Sie müssen eine Registrierung vornehmen. Anschließend können Sie sich mit diesem Account anmelden und Ihre Bewerbungsdaten eingeben. Nach Eingabe sämtlicher Daten ist der Aufnahmeantrag auszudrucken und an den im Aufnahmeantrag gekennzeichneten Bewerbungsschulen vorzulegen. Bitte beachten Sie die Angaben zu den Bewerbungsformalitäten im Aufnahmeantrag und vergessen Sie nicht, den Aufnahmeantrag zu unterschreiben (ggf. auch die Erziehungsberechtigten).

Für den Fall, dass bei Ihnen eine Onlinebewerbung nicht möglich ist (z. B. keine E-Mailadresse oder Bewerber/innen mit Zeugnis einer ausländischen Schule) wenden Sie sich bitte direkt an eine Schule, an der Sie sich bewerben wollen.

« Ausblenden

Vorname\*

Nachname\*

E-Mail-Adresse\*

Kennwort\*

Ich stimme der Datenschutzerklärung zu

Benutzerdaten bestätigen durch Link in E-Mail

ALEXANDER  
FLEMING  
SCHULE



Berufliche Schule für  
Gesundheit und Pflege

Gesundheit macht Schule!  
Jetzt anmelden!

